

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
I. Die zu behandelnde Frage	2
II. Gliederung dieser Arbeit	5
III. Tätowierungen	7
1. Was sind Tätowierungen?	7
2. Die Geschichte von Tätowierungen	8
3. Der Tattoo-Prozess – verschiedene „Phasen“ einer Tätowierung	10
B. Der Sachverhalt: Solid Oak Sketches gegen Take-Two u. a.	13
C. Urheberrechtsprüfung nach § 97 UrhG am Beispiel von Solid Oak Sketches	21
I. Schutzgegenstand	21
1. Persönliche Schöpfung	23
2. Geistiger Gehalt des Werkes	24
3. Wahrnehmbare Formgestaltung	27
4. Individualität und Schöpfungshöhe	29
5. Irrelevante Faktoren	34
6. Zwischenergebnis Schutzgegenstand	35
II. Aktivlegitimation	36
1. Urheber- oder Rechteinhaberschaft	36
2. Rechteeinräumung	40

Inhaltsverzeichnis

3. Aktivlegitimation hinsichtlich der Urheberpersönlichkeitsrechte	44
4. Zwischenergebnis Aktivlegitimation	45
III. Verletzungshandlungen	46
1. Verwertungsrechte	46
a) Vervielfältigungsrecht und Abgrenzung zum Bearbeitungsrecht, §§ 16, 23 UrhG	46
b) Verbreitungsrecht, § 17 UrhG	50
c) Recht der öffentlichen Zugänglichmachung, § 19a UrhG	52
d) Zwischenergebnis Verwertungsrechte	54
2. Urheberpersönlichkeitsrechte	54
3. Zwischenergebnis Verletzungshandlungen	55
IV. Rechtswidrigkeit	56
1. Vertraglich erlaubte Nutzung (Rechteeinräumung)	56
a) Konkludente Einräumung von Nutzungsrechten	57
aa) Keine schriftliche oder anderweitige nähere Regelung – Übertragungszwecktheorie	57
bb) Vertragszweck von Tattoo-Verträgen	59
cc) Bezugsobjekt einer möglichen Einräumung von Nutzungsrechten	60
dd) Unmittelbar aus dem Vertragszweck folgende Nutzungsrechte	61
ee) Sekundärer Vertragszweck und daraus folgende Nutzungsrechte	63
ff) Ermittlung konkreter Nutzungsrechte im Fall von Solid Oak	66
gg) Zwischenergebnis konkludente Einräumung von Nutzungsrechten	69
b) Tätowierungen als Teil des äußeren Erscheinungsbilds – Übergang in den vermögenswerten Bestandteil des Persönlichkeitsrechts	70
c) Zwischenergebnis Rechteeinräumung	74

Inhaltsverzeichnis

2. Gesetzlich erlaubte Nutzung (Schränken des Urheberrechts)	75
a) Zitat oder Pastiche, §§ 51, 51a UrhG	75
b) Unwesentliches Beiwerk, § 57 UrhG	76
aa) „Eigentlicher Gegenstand“ der Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentlichen Wiedergabe	77
bb) Unwesentliches Beiwerk neben dem Hauptgegenstand	78
cc) Zwischenergebnis unwesentliches Beiwerk	85
c) Zwischenergebnis gesetzlich erlaubte Nutzung	85
3. Zwischenergebnis Rechtswidrigkeit	86
V. Anspruchsspezifische Voraussetzungen	87
VI. Ergebnis und Rechtsfolge	87
D. Fazit und Beantwortung der zu behandelnden Frage	89
Literaturverzeichnis	99